

## Erweiterung Kunsthaus, Zürich, Baugruben

- Bauherrschaft:** Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
- Architekt:** David Chipperfield Architects, Berlin
- Bauingenieure:** Ingenieurgemeinschaft  
IGB Ingenieurgruppe Bauen, Berlin  
dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee
- Arbeitsumfang:** Projekt und Bauleitung
- Ausführung:** 2015 - 2019
- Baukosten:** Tiefbau ca. CHF 20 Mio.  
Gesamtwerk ca. CHF 180 Mio.

**Kurzbeschreibung:** Das Projekt des Planungsteams David Chipperfield Architects ist ein grösseres Bauprojekt der Stadt Zürich. Es umfasst einen Neubau auf dem heutigen Areal, wo die denkmalgeschützten Turnhallen stehen. Mittels eines Verbindungsganges unter dem Heimplatz wird die Erweiterung mit dem bestehenden Kunsthaus verbunden.

Für die Erstellung der unter Terrain liegenden Bauteile der Erweiterung ist eine mehrfach rückverankerte, bis zu 16.00 m hohe Bohrpfehlwand als Baugrubenabschluss notwendig. Das Unterquerungsbauwerk wird unter voller Aufrechterhaltung des Betriebs und in mehreren Bauphasen erstellt. Um den Trambetrieb aufrechtzuerhalten, gelangt eine Hilfsbrücke zum Einsatz. Als Baugrubenabschluss ist eine gegenseitig abgestützte Rühlwand vorgesehen.

Für die Anbindung des Verbindungsganges an den Bestand muss ein zusätzliches Untergeschoss unter dem Kunsthaus aus dem Jahr 1925 gebaut werden. Dazu werden Stützen und Wände des Gebäudes mittels Stahljochen und Mikropfählen unterfangen. Um auftretende Setzungen zu kontrollieren, werden Pressen eingebaut.

Ein äusserst anspruchsvolles Bauvorhaben im innerstädtischen Raum mit hohem Verkehrsaufkommen (MIV, Tram, Bus) und ausserordentlich hohem Koordinationsbedarf.

